

2500 Euro für Förderverein gespendet

Löschgruppe Nettersheim sammelte beim Jubiläumsfest für einen guten Zweck

NETTERSHEIM. Ein Scheck für einen guten Zweck: Bei der Jahreshauptversammlung der Löschgruppe Nettersheim überreichten die Retter und Helfer der Eifelgemeinde dem Förderverein für tumor- und leukämiekranken Kinder Blankenheimerdorf eine Spende in Höhe von 2500 Euro.

Der Betrag kam anlässlich der 125-Jahr-Feier der Löschgruppe Nettersheim im vergangenen August zusammen. „Damals haben wir beschlossen, statt Gastgeschenken um Geldspenden zu bitten“, so Stefan Poensgen, Vorsitzender der Löschgruppe und stellvertretender Löschgruppenführer.

Feuerwehrkamerad Dirk Albrecht fand in seinem Jahresrückblick in diesem Zusammenhang klare lobende Worte: „Unser Fest war absolut gelungen und wir möchten uns vor allem bei unseren fördernden Mitgliedern, der Bevölkerung, den Nettersheimer Vereinen und allen Firmen bedanken,



Einen Spendenscheck in Höhe von 2500 Euro überreichten Dirk Albrecht (l.) und Stefan Poensgen (r.) an Franz Willems. (Foto: Lieser)

die uns bei unserem Jubiläumsfest finanziell unterstützt haben.“

Neben dem Jubiläumsfest standen im vergangenen Jahr aber auch der Einsatzdienst, der Besuch von Lehrgängen und die diversen Übungen auf

dem Programm. 32 mal wurde die Löschgruppe zum Einsatz gerufen, darunter etwa zu sieben Einsätzen im vorbeugenden Brandschutz, sechs Hilfeleistungseinsätzen, vier Einsätzen aufgrund von Unwetterlagen, vier Gefahrguteinsät-

BEFÖRDERUNGEN

Am Rande der Jahreshauptversammlung der Löschgruppe Nettersheim gab es mehrere Beförderungen und Ehrungen. Zum Feuerwehrmann-Anwärter wurde Daniel Thielen ernannt.

Zum Feuerwehrmann befördert wurden Jan-Lukas Mandl und Rene Schneider. Zum Oberfeuerwehrmann wurden Tobias Meuser, Yanik Blens und Christoph Poensgen befördert.

Geehrt wurden außerdem für 25 Jahre aktiven Dienst Udo Widdau, für 35 Jahre Eddy Meyer, für 45 Jahre Ernst Meyer, für 50 Jahre Werner Weber und für 65 Jahre Karl Kreutz. (sli)

Dazu kam die Teilnahme an verschiedenen Übungen, etwa vier Dekon-Übungen oder 14 Jugendfeuerwehrrübungen. Eine ganze Reihe von Lehrgängen besuchten die Aktiven. Hervorzuheben sind dabei die Zusatzqualifikationen von Stephanie Mandl. Sie nahm am CISM-Lehrgang (Critical Incident Stress Management) in Euskirchen teil, der international zertifiziert ist. Dazu absolvierte sie den Kurs PSU (Psychosoziale Unterstützung für Einsatzkräfte) bei Großschadensereignissen und Katastrophen am Institut der Feuerwehr in Münster. Mandl, die im Vorstand der Nettersheimer Löschgruppe auch Schriftführerin ist, ist eine der Wenigen so speziell qualifizierten Aktiven im Kreisgebiet.

In diesem Jahr freut sich die Löschgruppe nun vor allem auf das neue Löschgruppenfahrzeug HLF20. Extra für das Fahrzeug wurde die Einfahrt der Wagenhalle in Nettersheim umgebaut. (sli)

Kölnische Rundschau vom 10.03.2015